



«SCHULE STATT FABRIK»
STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT

AKTION STERNSINGEN 2026

PROJEKTPARTNER ARKTF

- Die ARKTF-Stiftung befreit Kinder und Jugendliche aus ausbeuterischen und gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen.
- Sie unterstützt die (Wieder-) Einschulung oder Ausbildung.
- Sie sensibilisiert Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für Kinderrechte.



TAZIM, 12 JAHRE ALT

- Rund 2 Jahre arbeitete Tazim in einer Aluminiumfabrik.
- Seine Mutter ist krank, sein Vater war monatelang arbeitsunfähig, daher fehlte es der Familie an Einkommen.
- In Bangladesch gibt es keine staatliche Krankenversicherung.
- Das Team von ARKTF wurde bei einem Viertelbesuch auf Tazim aufmerksam.
- Ab Januar 2025 besucht Tazim nun wieder die Schule.



TAZIMS ELTERN

- Mutter Asirun ist krank und auf Medikamente angewiesen.
- Vater Muhammad war mehrere Monate arbeitsunfähig.
- Beide sind Binnenmigranten und kamen als Überschwemmungsopfer vor Jahren nach Jessore.
- Trotz schwieriger Umstände sind beide liebevolle und fürsorgliche Eltern – sie leben jedoch an der Armutsgrenze.



TAZIMS FAMILIE

- Rechts: Tazims Schwester Muslima (24) mit ihrem jüngsten Kind.
- Oben links: Das Zuhause von Tazims Familie.
- Unten links: Der kleine Abdullah – Sohn von Muslima – liebt seinen Onkel Tazim über alles.



TAZIMS ZUHAUSE



ARBEITSPLATZ

- Acht Mitarbeitende produzieren täglich 300–400 kg Aluminiumschüsseln.
- Tazim hatte ein gutes Verhältnis zu seinem Arbeitgeber.
- Dieser stellte ihn ein, um der Familie zu helfen.
- Heute will er nach Rücksprache mit ARKTF keine Minderjährigen mehr beschäftigen.



BEI DER ARBEIT

- Tazim arbeitete ganztägig – für umgerechnet ca. 1.40 CHF pro Tag.
- Mit dem 26-jährigen Johnny stellte er im Minutentakt Aluminiumschüsseln her.
- Abends war er völlig erschöpft – litt unter Kopf- und Gliederschmerzen.



EINSATZ ARKTE

- Sozialarbeiter Shohan besucht regelmässig Familien im Viertel – so traf er auch Tazim.
- Er motivierte ihn, das Child Forum zu besuchen – ein Beratungsangebot für arbeitende Kinder.
- Zudem begleitete er ihn ins Drop-in-Center, das täglich von 9 bis 17 Uhr offensteht.



GROSSE TRAUME

- Tazim spielt in seiner Freizeit am liebsten Fussball.
- Er tanzt, singt und schauspielert mit Begeisterung.
- Seit Kurzem geht er wieder zur Schule – das macht ihn sehr glücklich.
- Sein grosser Traum: Fussballprofi werden und später eine Schule für arbeitende Kinder eröffnen.



AKTION STERNSINGEN 2026

«SCHULE STATT FABRIK»



Impressum:

Herausgeber: Missio Schweiz | Päpstliche Missionswerke in der Schweiz, Route de la Vignettaz 48, 1700 Freiburg,
Tel: 026 425 55 70, E-Mail: missio@missio.ch; Redaktion: Verena Hanf (Kindermissionswerk
«Die Sternsinger», Kristina Kleiser; Layout: Verena Hanf, Kristina Kleiser; Fotos: © Kindermissionswerk «Die Sternsinger» / K. M. Asad;
Bankverbindung: IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9.

